

Marinomed Biotech AG meldet stärkstes erstes Quartal der Unternehmensgeschichte

- Umsatz steigt im Q1 dank Breitband-Virenblocker Carragelose um 38 % auf neuen Rekordwert von 3,3 Mio. €
- Carragelose: Vorbereitungen für Markteintritt in den USA und Ausweitung der Anwendung auf allergische Indikationen laufen auf Hochtouren
- Marinosolv: Volle Konzentration auf Kommerzialisierung der Produktkandidaten Tacrosolv und Budesolv
- Finanzieller Ausblick für Gesamtjahr 2023 bestätigt

Korneuburg, Österreich, 23. Mai 2023 – Die Marinomed Biotech AG (VSE:MARI) verzeichnete im ersten Quartal 2023 neue Rekordwerte beim Umsatz (+38 % auf 3,3 Mio. € nach 2,4 Mio. € Q1 2022) und damit das stärkste erste Quartal in der Unternehmensgeschichte. Diese dynamische Entwicklung war insbesondere auf die erfolgreiche Etablierung von Carragelose als breit-wirksamer Virenblocker in einer besonders starken Grippe- und Erkältungssaison zurückzuführen. Aufgrund höherer F&E-Aufwendungen im Vergleich zur Vorjahresperiode blieb das Betriebsergebnis mit -1,4 Mio. € auf ähnlichem Niveau (Q1 2022: -1,2 Mio. €). Die Cash-Position zum 31. März 2023 war mit 7,0 Mio. € weiterhin solide.

Andreas Grassauer, CEO von Marinomed: „Im ersten Quartal 2023 konnten wir zeigen, dass Carragelose auch im post-pandemischen Umfeld ein nachhaltig wachsender Geschäftszweig ist. Mit neuen klinischen Daten, die wir im ersten Quartal zur Wirksamkeit von Carragelose gegen Heuschnupfen publiziert haben, konnten wir zudem die Basis für ein zukünftig ganzjähriges Produktportfolio schaffen. Dementsprechend bereiten wir aktuell die Vermarktung von Carragelose für die nächste Allergiesaison vor. Ebenso auf Hochtouren läuft die Vorbereitung unseres Markteintritts in den USA gemeinsam mit Procter & Gamble sowie die Partnering-Prozesse für unsere wertvollsten Produktkandidaten Tacrosolv und Budesolv.“

F&E-Investitionen prägen weiterhin Ergebnisentwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen im ersten Quartal 2023 plangemäß auf 1,9 Mio. € (Q1 2022: 1,6 Mio. €). In Verbindung mit gestiegenen Personalkosten blieb damit das operative Ergebnis (EBIT) trotz der Rekordumsätze mit -1,4 Mio. € auf ähnlichem Niveau wie im ersten Quartal 2022 (-1,2 Mio. €). Das Quartalsergebnis kam bei -2,1 Mio. € (Q1 2022: -1,8 Mio. €) zu liegen. „Der Carragelose-Umsatz war im ersten Quartal besonders hoch, die Herausforderungen bei Materialkosten und Lieferzeiten bleiben aber bestehen. Auf Basis der aktuellen Auftragslage sind wir optimistisch, weiterhin ein

stabiles Umsatzwachstum des Carragelose-Segments zu verzeichnen, wenn auch auf niedrigerem Niveau als im ersten Quartal. Gleichzeitig forcieren wir die Verpartnerung unserer Marinosolv-Leitprodukte, um dieses Umsatzpotenzial zu nutzen und Kosten für klinische Studien zu teilen. Damit können wir die Entwicklung der F&E-Kosten zukünftig noch besser eingrenzen und streben kurzfristig die operative Profitabilität an“, so **Marinomed-CFO Pascal Schmidt**. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Ende des ersten Quartals 2023 auf 7,0 Mio. € (31.12.2022: 8,2 Mio. €) und sind das Ergebnis eines kostenbewussten Liquiditätsmanagements.

Ausblick 2023 und darüber hinaus

Marinomed hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Anteil am Wachstumsmarkt Husten, Erkältungen und Allergie sukzessive zu erhöhen. 2023 liegt dabei der Fokus für den Vertrieb der Carragelose-Produkte auf der Erschließung neuer Märkte wie den USA, Mexiko und Japan sowie auf der Kommerzialisierung in der neuen Indikation Allergie.

Bei Marinosolv gilt es, die erfolgreiche klinische Entwicklung von Budesolv (gegen allergische Rhinitis) und Tacrosolv (gegen entzündliche Augenerkrankungen) in kommerzialisierte Produkte umzusetzen. Ziel ist der Abschluss von Lizenzdeals in den nächsten 6 bis 15 Monaten. „Jeder unserer fortgeschrittenen Produktkandidaten hat das Potenzial, unseren Cashflow massiv positiv und nachhaltig zu verändern. Wir wollen das voll ausschöpfen und arbeiten gemeinsam mit Experten an der Verpartnerung unserer Assets“, so **Marinomed-CFO Pascal Schmidt**. Darüber hinaus unterstützt Marinomed den bestehenden Budesolv-Partner Luoxin in China bei der Entwicklung, um die nächsten Meilensteine zu erreichen. Im Geschäftsbereich Solv4U befindet sich Marinomed nach dem erfolgreichen Abschluss von Machbarkeitsstudien mit mehreren Partnern in einem fortgeschrittenen Stadium. Demnach ist Solv4U gut aufgestellt, den Umsatz weiter zu steigern.

Langfristig verfolgt Marinomed die Mission, auf Basis seiner patentierten Technologieplattformen Therapien für Krankheiten mit ungedecktem medizinischem Bedarf im Bereich Virologie und Immunologie zu entwickeln und so die Lebensqualität von Patienten und Patientinnen nachhaltig zu verbessern. Kurzfristig liegt der Schwerpunkt auf der Erzielung von Umsätzen, um operative Profitabilität zu erreichen und die weitere Entwicklung des Unternehmens zu finanzieren. Für das laufende Geschäftsjahr 2023 erwartet Marinomed bei weiterhin stabil wachsenden Carragelose-Umsätzen ebenso stabile Forschungs- und Entwicklungskosten, sodass im Gesamtjahr weiterhin mit einem operativen Verlust gerechnet wird.

Ausgewählte Finanzkennzahlen zu Q1 2023

	Q1 2023	Q1 2022
Alle Angaben in T€		
Umsatzerlöse	3.319,0	2.411,6
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.391,0	-1.240,9
Periodenergebnis	-2.059,8	-1.837,6
F&E Aufwendungen	-1.938,8	-1.571,6
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-755,8	-979,5
	31.03.2023	31.12.2022
Liquide Mittel	7.022,4	8.175,4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.814,0	2.445,6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20.081,8	20.182,1
Eigenkapital	-5.567,0	-4.157,1
Bilanzsumme	19.475,1	22.286,6

Details zur Telefonkonferenz zu Q1/ 2023:

Die Marinomed Biotech AG wird heute um 10 Uhr (MESZ) über die Ergebnisse des ersten Quartals im Rahmen einer in englischer Sprache abgehaltenen Telefonkonferenz informieren. Als Gesprächspartner stehen Andreas Grassauer, CEO, und Pascal Schmidt, CFO, zur Verfügung.

Zur Registrierung folgen Sie bitte diesem Link:

<https://services.choruscall.it/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=4534814&linkSecurityString=644bf49be>

Im Anschluss erhalten die Teilnehmer per E-Mail weitere Informationen zum Zugang zur Telefonkonferenz. Die Internet-Präsentation (<https://www.c-meeting.com/web3/join/MLD3PK2LN4AYV8>) wird zeitgleich mit der Telefonkonferenz beginnen. Nur registrierte Teilnehmer können der Online-Präsentation folgen.

Die Präsentation zur Telefonkonferenz wird auf der Website des Unternehmens unter folgendem Link zur Verfügung gestellt: <https://www.marinomed.com/en/investors-esg/financial-publications>

Über Marinomed Biotech AG:

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit einer wachsenden Entwicklungspipeline und global vermarkteten Therapeutika. Das Unternehmen entwickelt patentgeschützte, innovative Produkte in den therapeutischen Bereichen der Immunologie und Virologie auf Basis seiner Plattform

Marinosolv® und der virusblockierenden Wirkungsweise von Iota-Carrageen. Die Marinosolv®-Technologie erhöht die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen und wird zur Entwicklung von neuen Therapeutika für Indikationen im Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen eingesetzt. Das Virologie-Segment umfasst Carragelose®-basierte rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie von viralen Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern verpartnert sind. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Korneuburg, Österreich und notiert im Prime Market der Wiener Börse (VSE:MARI). Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com>.

Rückfragehinweis:

Marinomed Biotech AG

PR: Lucia Mayr-Harting

T: +43 2262 90300 158

E-Mail: pr@marinomed.com

IR: Stephanie Kniep

T: +43 2262 90300 226

E-Mail: ir@marinomed.com

Internationale Medienanfragen

Metrum Communications: Roland Mayrl

T: +43 664 6126228

E-Mail: marinomed@metrum.at

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Marinomed, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken sind Eigentum der Marinomed Biotech AG oder in ausgewählten Ländern an Partner auslizensiert.